Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

Den Dreiundzwanzigern.

— Gedenkzeilen. —

An die den 23-ern allerzeit von Seiten der höheren militärischen Kommandanten zu teil gewordene Anerkennung reihen sich würdig jene Gedenkzeilen, mit denen insbesondere die führenden Persönlichkeiten der Bácskaer Gesellschaft die 23-er, anlässlich der — mit dem Kriegsalbum zugleich — initiirten Wohlfahrtsaktion, begrüssten.

Warme Sympathie, wohltuendes Lob für die Kämpfer des Regiments strahlt aus denselben, gepaart mit inniger Anteilnahme für jene, die vom Kriege herb heimgesucht worden . . .

Als charakteristische Merkmale des Geistes dieser grossen Zeit veröffentlichen wir hier einige derselben . . .

Im wilden Kriegsgetümmel der Nationen haben die Helden unseres Hausregiments mit Aufopferung ihres Blutes uns Herd und Hof beschützt. Das Andenken ihrer Taten verewigt dieses Werk, doch lobpreisen wird es immerdar das seiner neuen Blüte entgegenstrebende, ewig dankbare Vaterland.

Dr. Árpád J. Várady
Erzbischof von Kalocsa und Bács.

Der Bürger als Soldat kann es am pünklichsten ermessen, was Leben, Vaterland, Arbeit und Gedeihen gilt — denn in seiner Hand steht das sicherste Mass: der Tod.

Stefan Bárczy
Bürgermeister der Haupt- und Residenzstadt Budapest.

Nun sind es bereits zwei Jahre, dass die Kriegsfurie wütet. Zwei Jahre sind es schon, seitdem mit Blumen geschmückte Züge zum erstenmal unsere tapfern Söhne, die heldenhaften 23-er über die Grenzen führten, die voll Tatkraft, voll patriotischer Begeisterung auszogen, um die Feinde, die von allen Seiten wider uns stürmten, aufzuhalten.

Sie kämpften überall in den ersten Reihen. An ihrem mächtigen Wall zerschellte jeder Sturm und der verzweifelteste Angriff.